

Kotzebue Picknick 2025: Heimkehr

Klassik Stiftung Weimar, Goethe- und Schillerarchiv
Vortragssaal GSA, Jenaer Straße 1, 99423 Weimar
und online via Webex

Teilnahme ist frei.

Bitte um Anmeldung, wenn möglich, per E-Mail an: picnic@kotzebue-international.org

Seien Sie dabei, wenn wir das Thema „Heimkehr“ in seinen literarischen und kulturellen Dimensionen erkunden. Das Kotzebue Picknick verspricht ein intellektuell bereicherndes und inspirierendes Zusammensein, ganz im Geiste der Geselligkeitskultur der Goethezeit.

August von Kotzebue (1761-1819), geboren und aufgewachsen in Weimar, startete von hier aus seine außergewöhnliche Laufbahn als einer der erfolgreichsten deutschsprachigen Dramatiker seiner Zeit. Als Autor, Publizist, Theaterleiter und Herausgeber mehrerer Zeitschriften – erschienen unter anderem in St. Petersburg, Tallinn, Berlin und Weimar – prägte er die literarische Landschaft Europas nachhaltig. Kotzebue verstand es meisterhaft, gesellschaftlichen Scharfsinn mit unterhaltsamer Theaterkunst zu verbinden, stets lebensnah und nahbar für ein breites Publikum.

Ganz in diesem Sinne folgt die zweitägige Tagung „Kotzebue Picknick“ den literarisch-gesellschaftlichen Traditionen der sogenannten Picknick-Gesellschaften des 18. Jahrhunderts. Diese besonderen Zusammenkünfte, eng verwoben mit der damaligen Liebhabertheaterkultur, zeichneten sich durch geselliges Zusammensein, improvisierte Aufführungen und mitgebrachte Speisen in ungezwungener, aber intellektuell anregender Atmosphäre aus – lange bevor sich die heutige verbreitete Form des Picknicks als eines Essens im Freien etablierte.

Zum ersten Mal findet das Kotzebue Picknick in der Geburtsstadt des Schriftstellers statt und widmet sich dabei dem vielschichtigen Thema der „Heimkehr“. Im Zentrum stehen literarische, kulturelle und performative Perspektiven, die Kotzebues eigenes ambivalentes Verhältnis zur Rückkehr spiegeln – ironisch gebrochen, emotional aufgeladen und gesellschaftlich reflektiert.

Ein internationales und interdisziplinär ausgerichtetes Programm lädt dazu ein, biografische Momente, literarische Figuren und kulturelle Rückverbindungen neu zu entdecken. Freuen Sie sich auf eine inspirierende Veranstaltung, die Literatur, Geschichte und Gesellschaft zu einem lebendigen Erlebnis verwebt.

Programm

Tag 1 - Donnerstag, 17. Juli 2025

Meeting-Link:

<https://klassikstiftung.webex.com/klassikstiftung/j.php?MTID=md26bfa746d64c1ce991ed717d63f4e97>

14:00

Begrüßung: Anna Ananieva (Weimar) & Alexander Košenina (Hannover)

Einführung: Anna Ananieva

Moderation: Alexander Košenina

14:30-15:00

Lesung aus dem Roman „[Philibert oder die Verhältnisse](#)“ (1809)

Impuls

Jörg Paulus (Weimar) Die Familie Kotzebue/Krüger in den Gartentagebüchern von Carl August Musäus

15:00-16:00

Lesung aus der autobiografischen Schrift „[Das merkwürdigste Jahr meines Lebens](#)“ (1801)

Impuls(online)

George Williamson (Tallahassee, USA) A Most Unwelcome Homecoming: A.W. Schlegel's „Ehrenpforte und Triumphbogen“ for Kotzebue (1800)

Lesung „Mit dem Schlitten über den Ettersberg“ aus Moritz von Kotzebues autobiografischen Schrift „Der russische Kriegsgefangene unter den Franzosen“ (1815)

Impuls

Astrid Köhler und Robert Gillett (London, GB) Bad Liebenstein 1816/1817 - Eine Familienreunion

16:00 - 16:30 Kaffeepause

Moderation: Julia Bohnengel

16:30-17:30

Impuls

Claudia Häfner und Jenny Brys (Weimar) „Wir bekommen von Zeit zu Zeit seine Manuscripte und — haben mit ihm in der Nähe weiter nichts zu thun.“ Gern inszeniert, ungern gesehen? August von Kotzebue in Weimar

Lesung aus dem Briefwechsel zwischen dem Herzog Carl August und August von Kotzebue

Impuls

Rolf Haaser (Bad Rippoldsau-Schapbach) Billard mit Carl August. Zwei prominente Weimarer in Bad Ems im Juni 1818

17:30 -18:15 *Vortrag*

Franziska Schedewie (Jena): Kotzebue als 'einfacher Reisender' in Weimar als Brennpunkt politischer Interessen 1817-19

18:30 *Literarischer Spaziergang* mit Jens Riederer, Anna Ananieva und Rolf Haaser
Beginn: Musäushaus, Kegelplatz 4.

Tag 2 -Freitag, 18. Juli 2025

Meeting-Link:

<https://klassikstiftung.webex.com/klassikstiftung/j.php?MTID=m508370d80c403bc6179b12c55163cde1>

Moderation: Astrid Köhler

9:30-10:00

Impuls (online)

Frieder Sondermann (Sendai, Japan) August von Kotzebue – Der Spätheimkehrer, oder: Ubi bene, ibi patria?

Lesung aus dem Einakter „[Die Masken](#)“ (1812, 1813)

10:00-10:45 *Vortrag*

Isabell A. Meske (Hannover) Was ist Heimat? Ein Ort, eine Person, ein Gefühl? Heimat- und Ankunftskonzeptionen in August von Kotzebues „[Die Negersklaven](#)“ (1796)

10:45-11:30 *Vortrag*

Alexander Košenina (Hannover) Heimkehr aus der Karibik: Kotzebues Schauspiel „[Der Papagoy](#)“ (1792)

11:30-12:00 *Kaffeepause*

Moderation: Sebastian Böhmer

12:00 -13:00

Lesung aus dem Schauspiel „[Das Epigramm](#)“ (1798, 1801)

Vortrag

Julia Bohnengel (Heidelberg) Moralische Heldenreisen. Kotzebues jugendliterarische Heimkehrer

13:00-13:45 *Vortrag*

Alessandra Reeves-Gehrig (Egerkingen, Schweiz) Heimkehr? Oder doch lieber nochmals zurück in die Fremde? Basierend auf dem Roman „Leontine“ (1808)

13:45-14:30 *Mittagsimbiss*

Moderation: Anna Ananieva

14:30-15:15 *Vortrag*

Roman Lach (Daegu, Korea) Kotzebues „[Posthaus in Treuenbrietzen](#)“ (1808): Liebe und Heimkehr im Soldatenstück

15:15-16:00 *Vortrag*

Bertold Heizmann (Essen) Heimkehr eines Zwiebeweibten: „[Der Graf von Gleichen](#)“ (1815)

16:00 -16:30

Lesung Aus einem Brief von Moritz von Kotzebue an seinen Vater von der Persien-Reise (1817)

Impuls

Alessandra Reeves-Gehrig (Egerkingen, Schweiz) „[Der Shawl](#)“ (1815) – eine Heimkehr weg vom Materiellen und hin zur Menschlichkeit

16:30 *Kaffee und Abschluss der Veranstaltung*